

VOLLE KANNE

Damit unser Tee auch lange heiß bleibt, holen wir uns **Monica Russels** Kannenwärmer auf die Nadeln.

TOLLES
HOME-DEKO-
PROJEKT



↑
VERSPIELTER
STRUKTURSTRICK SORGT
DAFÜR, DASS DIE KANNE
BESTENS ISOLIERT IST!



SIE BRAUCHEN...

- **Rooster, Almerino Aran**
(50% Alpaka, 50% Merino, 50 g/94 m)
Je 50 g = 1 Knäuel in
Fb Shimmer (315) = **Fb A** und
Fb Sugared Almond (302)
= **Fb B**
- Stricknadeln Nr 4,5 und Nr 5
- Zopfnaedel
- Sticknaedel

Alternativgarn:

Debbie Bliss, Cashmerino Aran
(50 g/90 m) in 43
Farben erhältlich

MASCHENPROBE

28 M und 22 R mit Nd Nr 5 im
Mst gestr = 10 x 10 cm

BESONDERE ABKÜRZUNGEN

N – Noppe

(1 M re, 1 M li verschr, 1 M re,
1 M li verschr) in die folg M str,
wenden, 4 M re, wenden, 4 M li,
wenden, 4 M re, wenden, 4 M re,
dann die ersten 3 M nacheinander
über die 4. M heben.

Eine Liste der Abkürzungen
finden Sie auf S. 97.

Tipp Plastische Elemente wie Noppen und Zöpfe verleihen einem Strickstück mehr Struktur und Volumen, dadurch wird die Teekanne sehr gut isoliert. Auch der hohe Wollanteil des verwendeten Garns sorgt für eine optimale Wärmespeicherung.

Viele lieben sie, viele mögen sie gar nicht, doch eines ist sicher: Ganz ohne die berühmten Kannenwärmer geht es auch nicht, außerdem macht das Stricken so viel Freude!



MUSTER

Zopfmuster

R 1 * 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li;
ab * fortl wdh.
R 2 und alle folg geraden R * 1 M re,
2 M li, 2 M re, 2 M li; ab * fortl wdh.
R 3 * Die folg 4 M auf einer ZN vor die Arbeit legen, die folg 2 M re str, dann die 2 li M von der ZN zurück auf die li Nd heben, die ZN mit den restl 2 M hinter die Arbeit legen, die 2 M von der li Nd li str, dann die 2 M von der ZN re str, 1 M li; ab * fortl wdh.
R 5 * 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li;
ab * fortl wdh.
R 7 * 2 M re, 2 M li, 2 M re, 1 M li;
ab * fortl wdh.
R 9 * 2 M re, 1 M li, N, 2 M re, 1 M li;
ab * fortl wdh.
R 10 * 1 M re, 2 M li, 2 M re, 2 M li;
ab * fortl wdh.



SEITENTEILE (2X STRICKEN)

49 M mit Nd Nr 4,5 in Fb A anschl und 1 R re verschr str.

Zu Nd Nr 5 wechseln.

Mit dem Zopfmst beg und R 1–10 des Zopfmst insgesamt 4x str.

Dann R 1–3 noch 1x wdh.

ABNAHMEN FÜR DIE SPITZE

R 1 * 1 M re, 2 M li zusstr; ab * bis zur letzten M wdh, 1 M re [33 M].

R 2 * 1 M re, 1 M li; ab * bis zur letzten M wdh, 1 M re.

R 3 * 2 M li zusstr; ab * bis zur letzten M



Das voluminöse Design ergibt sich aus Zöpfen, die Noppen umschlingen.



Alternativ könnt Ihr den Pompon auch aus Garnresten zaubern.

wdh, 1 M li [17 M].

Den Fd für das spätere Zusammennähen lang abschneiden.

Den Fd mit einer Sticknd durch die restl M fädeln und fest anziehen. Fd mit 1 Stich sichern.

FERTIGSTELLEN

Die beiden Seitenteile an beiden Seiten im Matratzenstich zusammennähen, dabei jeweils eine Öffnung für Tülle und Griff lassen.

Alle Fd-Enden vernähen.

Einen Pompon in Fb B anfertigen und an der Spitze des Teewärmers festnähen.

SO GEHT'S 2 M LI ZUSSTR = 2 MASCHEN LINKS ZUSAMMENSTRICKEN



1 Wie zum Linksstricken in die nächsten zwei Maschen auf der linken Nadel einstechen.



2 Den Faden wie gewohnt entgegen des Uhrzeigersinns um die rechte Nadel legen. Der Zeigefinger hilft, den Faden nach unten zu drücken.



3 Die neue Masche wird durch beide Maschen auf der linken Nadel gezogen. Beide „alten“ Maschen von der linken Nadel gleiten lassen.



4 Es liegt nur eine neue Masche auf der rechten Nadel. Es wurde eine Abnahme gearbeitet.

Abkürzungen

STRICKEN

1 li gen li M zun 1 links geneigte linke Masche zunehmen: den Querfd von vorne aufn, die entstandene Schl durch das hMg li verschr str

1 li gen M zun = 1 M zun: 1 links geneigte Masche zunehmen: den Querfd von vorne aufn, die entstandene Schl durch das hMg re verschr str

1 li M li geh zun Die linke Nd in den rückw Höcker der M unter der gerade gestr M einstechen, die gehobene M li str

1 li M re geh zun Die rechte Nd in den rückw Höcker der M direkt unterhalb der 1. M auf der linken Nd einstechen und diesen li str, dann die 1. M der linken Nd str

1 M li abh Wie zum Linksstr in die folg M einstechen und diese auf die rechte Nd heben

1 M li geh zun Die linke Nd in den rückw Höcker der M unter der gerade gestr M einstechen, die gehobene M re str

1 M re abh Wie zum Rechtsstr in die folg M einstechen und diese auf die rechte Nd heben

1 M re geh zun Die rechte Nd in den Höcker der M direkt unterhalb der 1. M der linken Nd einstechen und diesen re str, dann die 1. M der linken Nd str

1 M li verdopp 1 M links verdoppeln: dieselbe M 1x li und 1x li verschr str (1 M abgenommen)

1 M re verdopp 1 M rechts verdoppeln: dieselbe M 1x re und 1x re verschr str (1 M abgenommen)

1 M zun 1 M zunehmen: den Querfd von vorne aufnehmen, die entstandene Schl durch das hMg re verschr str

1 re gen li M zun 1 rechts geneigte linke Masche zunehmen: den Querfd von hinten nach vorne aufn, die entstandene Schl durch das vMg li str

1 re gen M zun 1 rechts geneigte Masche zunehmen: den Querfd von hinten aufn, die entstandene Schl durch das vMg re str

2 M li zusstr Wie zum Linksstr in die folg 2 M einstechen und diese als 1 M li abstr (1 M abgenommen)

2 M re zusstr Wie zum Rechtsstr in die folg 2 M einstechen und diese als 1 M re abstr (1 M abgenommen)

2 M li verschr zusstr Wie 2 M li zusstr, jedoch durch das hMg einstechen (1 Masche abgenommen)

2 M re verschr zusstr Wie 2 M re zusstr, jedoch durch das hMg einstechen (1 Masche abgenommen)

abh abheben

abgeh abgehobene(n)

Abk-/abk Abkett-/abketten

abn abnehmen

abgestr abgestrickt

Abn Abnahme(n)

abw abwechselnd

Anf Anfang

anschl anschlagen

Anschl Anschlag

aufn aufnehmen

aufschl aufschlingen

Beg Beginn

beg beginnen

dopp doppelt

Doppel-M MvIF 1 M li abh, den Fd fest nach hinten und unten ziehen, sodass beide Mg auf der Nd liegen

dopp übz Abn A doppelte überzogene Abnahme A: 2 M zus re abh, 1 M re, beide abgeh M überz (2 Maschen abgenommen)

dopp übz Abn B doppelte überzogene Abnahme B: 1 M re abh, 2 M re zusstr, abgeh M überz (2 M abgenommen)

einfb einfarbig

einfd einfädig

Fb Farbe(n)

Fd Faden/Fäden

folg folgende/r/n

fortf fortfahren

fortl fortlaufend

gl glatt

gleichm gleichmäßig

HF Hauptfarbe

herausstr herausstricken (wenn nicht anders angegeben, die M re herausstr)

Hin-R Hinreihe(n)

hMg hinteres Maschenglied

KF Kontrastfarbe

kr kraus

li links/linke(r)

M Masche(n)

mehrfb mehrfarbig

M-Halter Maschenhalter

mhIF mit hinten liegendem Faden

MM Maschenmarkierer

Mst Muster

mvIF mit vorne liegendem Faden

Nd/-nd Nadel/-nadel

R Reihe(n)

Rd Runde(n)

re rechts / rechte(r)

restl restliche(n)

RS Rückseite

Rück-R Rückreihe

rückw rückwärtig

Schl Schlinge/Schlaufe

ssk 2 M nacheinander re abh, die linke Nd durch die vorne liegenden Mg einstechen und die M re verschr zusstr (1 M abgenommen)

ssp MvIF 2 M nacheinander re abh, beide M zurück auf die linke Nd legen und durch die hMg li zusstr

sssk Wie ssk, nur mit 3 M (2 M abgenommen)

ssssk Wie ssk, nur mit 4 M (3 M abgenommen)

str stricken

U Umschlag

überz überziehen

übz Abn überzogene Abnahme: 1 M re abh, 1 M re, abgeh M überz (1 M abgenommen)

verdreif verdreifachen

verschr verschränkt: die M wie angegeben str, jedoch durch das weiter von der Nd-Spitze entfernt liegende Mg (meist das auf der RS liegende) einstechen

vMg vorderes Maschenglied

vR verkürzte Reihe(n)

VS Vorderseite

Wdh/wdh Wiederholung(en)/wiederholen

W&w Wickelmasche & wenden

ZN Zopfnaedel

Zun Zunahme(n)

zus zusammen

zusstr zusammenstricken

zweifb zweifarbig

HÄKELN

abm abmaschen

DStb Doppelstäbchen

dreif Stb dreifache(s) Stäbchen

fM feste Masche(n)

hStb halbe(s) Stäbchen

Kettm Kettmasche(n)

Krebsm Krebsmasche(n)

Lfm Luftmasche(n)

Stb Stäbchen

zus abgem zusammen abgemascht(e)

zus abm zusammen abmaschen

Zwr Zwischenraum